

83. Ausgabe
Juli 2023

Rathauspost



Wir wünschen eine schöne Badesaison 2023!

**Wir suchen Helfer-
innen & Helfer für
Essen auf Rädern**

**Kostenlose
Klimatickets
Salzburg Plus**

**Kinderferien-
programm
2023**

Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt.
Zugestellt durch Post.at



Bürgermeister Andreas Haitzer

Trotz genauer Planung kommt es ab und zu doch anders

Liebe Schwarzacherinnen, liebe Schwarzacher!

Der Neubau im Bereich des „alten Kinderkrankenhauses“ beim Klinikum und der Neubau des Sparkassengebäudes haben in der Planungsphase auch die gesamte Verkehrsabwicklung beinhaltet.

So war ursprünglich die Vinzenzstraße nach St. Veit als Einbahnstraße während der Bauzeit beim Krankenhaus geplant. Aufgrund der aktuellen Platzsituation ist es aber nicht mehr notwendig, den Verkehr im Einbahnbetrieb zu regeln. Seit Anfang Mai ist die Straße zw. Friedhof und Kirche wieder 2-spurig befahrbar. Das bedeutet eine große Erleichterung für alle Nutzer der Vinzenzstraße.

Auch der Bau des Kreisverkehrs und der dritte Teil der Sanierung der L274 war mit dem Land Salzburg abgesprochen. Baubeginn sollte Mitte-Ende Mai sein. Leider wurde die Umsetzung des Kreisverkehrs auf das Jahr 2024 verschoben. Die Ausschreibungsergebnisse fordern einen neuen Regierungsbeschluss, der leider nach den Landtagswahlen nicht mehr möglich war. Damit stand die Entscheidung des Landes fest, dass im Jahr 2023 nur mehr die Brücke saniert und der Bau des Kreisels auf 2024 verschoben wird. Nachdem das Land Auftraggeber bei der Sanierung der Landesstraße ist, war eine Intervention von uns leider erfolglos.

Mit großer Freude kann ich aber mitteilen, dass der Neubau des Seniorenheimes voll im Plan ist und die Übergabe feierlich mit einem **TAG DER OFFENEN TÜR am 18. November 2023** gefeiert wird. Ich darf euch jetzt schon alle einladen, mit uns gemeinsam diesen Tag feierlich zu begehen!

Abschließend wünsche ich allen Schwarzacherinnen und Schwarzachern eine schöne und erholsame Sommerzeit.



Euer Bürgermeister

Andreas Haitzer



Vizebürgermeister Roman Spiegel

Obmann des Verkehrs- und Umweltausschusses

Ressortverantwortung:

Abfallentsorgung, Gemeindestraßen, Wege und Brücken, Verkehrszeichen, Schulwegsicherung, Angelegenheiten der StVO (Ausnahmen)

Mobile Tempoanzeiger

Eine der Hauptunfallursachen auf unseren Straßen ist zu schnelles Fahren. An kritischen Stellen im Straßenverkehr kann eine mobile Tempoanzeige zu verminderten Fahrgeschwindigkeiten führen und damit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten. Daher haben wir uns zum Ankauf von mobilen Tempoanzeigern entschlossen. Aber die besten Anzeigen werden nicht helfen, wenn wir uns nicht an die Beschränkungen halten. Nur gemeinsam können wir für mehr Sicherheit sorgen.

Windeltonne ab 01.01.2024

In der Gemeindevertretung haben wir die Einführung von Windeltonnen beschlossen. Dies soll zur Entlastung unserer Jungfamilien dienen. Grundsätzlich steht die Windeltonne bis zum 30. Lebensmonat (2,5 Jahre) zur Verfügung. Sollte das Kind noch nicht „rein“ sein, so kann die Windeltonne über Antrag bis auf 36 Monate (3 Jahre) verlängert werden. Die Tonne steht auch für Bürger mit Inkontinenz zur Verfügung. Eine Diagnose muss ärztlich bestätigt werden. Die Windeltonne ist auf den Namen registriert (Chip). Dieser Chip ist mit 0€ dem Bürger ausgestellt, daher wird die Entleerung dem Bürger nicht verrechnet. Der Bauhof macht die Auslieferung der Tonnen und zieht sie wieder ein. Jeder Bürger muss die Tonne beantragen bzw. wird diese per Antrag übergeben. Ist anderer Müll (alles andere außer Windeln) in der Tonne, so wird sie wieder entzogen. Die Tonne ist mit einer großen Aufschrift „Windeltonne“ und „Symbol“ angeschrieben. Die Kosten übernimmt die Gemeinde. Der Benutzer der Windeltonne ist dafür verantwortlich, dass sich nur Windeln in dieser Tonne befinden. Genauso hat er dafür zu sorgen, dass zum Entleerungstermin die Windeltonne zur Abholung bereitgestellt wird.



Baustelle Klinikum

Der Neubau im Klinikum Schwarzach schreitet voran. Da wir vorerst davon ausgegangen sind, dass eine Verkehrsführung nur einspurig möglich ist, haben wir eine Einbahnregelung eingeführt. Gemeinsam mit der Baufirma konnte diese jedoch wieder aufgehoben werden und speziell für die Bewohner vom Achenweg und Schönrain wieder der direkte Weg ins Marktzentrum hergestellt werden. Fußgänger werden aber gebeten, über die Kirchengasse zu gehen.

GR Anton Bielak

Obmann des Sozial- und Bildungsausschusses

Ressortverantwortung:
Soziales, Seniorenzentrum, Gesundheit, Friedhof



Kinonachmittag



Vitalblick

Das Besondere an dem Einsatz von virtueller Realität und VR-Brillen ist das Gefühl, das die Teilnehmer durch die 360 Grad-Ansicht bekommen.

Sie können in alle Richtungen schauen, hören die Umgebungsgeräusche – und dabei fühlt es sich so an, als wären sie gerade wirklich an diesem Ort! So können diese den Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit geben, den Alltag ein Stückchen weit hinter sich zu lassen, während sie durch unsere Ausflüge gleichzeitig eine perfekte Grundlage für bedeutsame Kommunikation schaffen!

Die Bewohner/innen waren über die heutige Technik begeistert, „einfach genial“, war die Rückmeldung!



Zwei niedliche „Osterhasen“

...überbrachten den Bewohnern ein Ostersackerl.

Anna und Lorena bereiteten unseren Bewohner eine große Freude. Vielen Dank!



Wellness

für Therapiehund Jackson...



Gedenkgottesdienst

Zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres wurde ein feierlicher Gedenkgottesdienst mit den Angehörigen abgehalten. Danke an unseren Pfarrer Ignazius und den Sängerinnen für die Gestaltung.





Maibaumtanz

Die Kinder des KG-Marktes besuchten uns und führten ihren Tanz zum Maibaumaufstellen auf. Vielen Dank!

Bewohnerversammlung

Bei der letzten Bewohnerversammlung wurden die Bewohner/innen über den aktuellen Stand vom Neubau des Pflegeheimes informiert.

Viele offene Fragen konnten beantwortet werden. Für den Tag der offenen Tür ist der 18. November 2023 geplant. Die Übersiedlung erfolgt in der darauffolgenden Woche.



Zeit schenken, Freude bereiten

Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher!

Die Versorgung unserer Seniorinnen und Senioren in Schwarzach liegt uns am Herzen. Aus diesem Grund suchen wir freiwillige Helferinnen und Helfer, die uns bei der Auslieferung der Essensboxen für „Essen auf Räder“ unterstützen.



Wenn du ein wenig Zeit hast und „Oma und Opa“ eine Freude machen willst, melde dich bitte im Gemeindeamt oder im Seniorenzentrum Schwarzach.

Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam Gutes tun können. DANKE!

Gemeindeamt 06415 6191 17

Seniorenheim 06415 5022 12



GR Christine Pamminger

Ressortverantwortung:
Kinderbetreuung, Krabbelgruppen, Kindergärten, Schulen, Jugend und Integration

Lesen ist wichtig

Im Lesemonat April gab es wieder ein Lesefrühstück für alle Schülerinnen. Es wurde jeden Morgen 15 min intensiv gelesen. Ab Mai steht die „Bücherstube“ vor der Fluchttreppe der VS Schwarzach. Jeder kann sich dort ein Buch nehmen und auch selber ein Buch hineinstellen. Die Lesemotivation soll dadurch gesteigert werden.



„... und sie bewegt sich doch!“

Die VS Schwarzach ist immer bemüht, dass sich die Kinder vielseitig bewegen. Heuer konnte sie bei der Prämierung den 1. Platz erlangen. Das Hauptkriterium für die Bewertung war das große Angebot im Bereich „Schwimmen“. Beginnend mit den Schwimmtagen in Zell am See im November, über klassenweise Schwimmstage im Schwarzacher Erlebnisbad, bis zum Schwimmtag mit der Wasserrettung konnten alle Schulkinder die Technik des Schwimmens erlernen. Das gesamte Schulteam freute sich über diese Wertschätzung seitens der Bildungsdirektion.



Digitales Schwarzach

Zurzeit startet die VS Schwarzach ein Pilotprojekt. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schwarzach, Fotografin Andrea Rachensperger, dem Radio Nautilus und dem Salzburger Bildungswerk Pongau werden die Kinder der 3a für Berichterstattung fit gemacht. Ausgewählte Objekte in Schwarzach werden digital aufbereitet und mit einem QR-Code versehen. Mit einem Handy sollten dann die Beiträge leicht abrufbar sein. Wir hoffen auf einen erfolgreichen Abschluss im Juli.



GR Max Stürmer

Obmann des Kultur- und Heimatpflegeausschusses

Ressortverantwortung:
Kultur, Heimat- und Denkmalpflege, Landwirtschaft, Pfarre



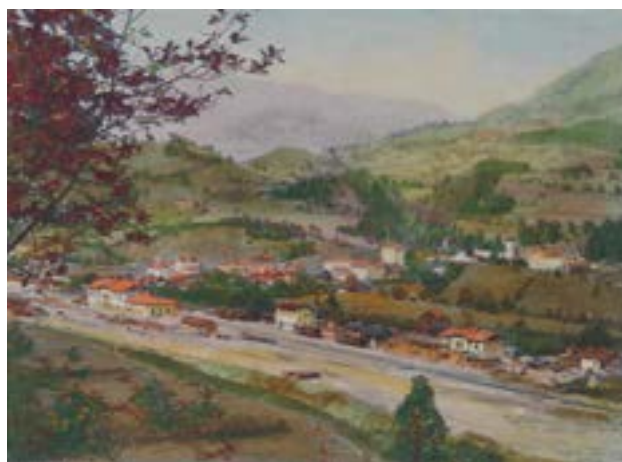
Das „Hüttldörf“

Ein besonderer Ortsteil unserer Gemeinde.

Im Zusammenhang mit dem Bahnbau, insbesondere mit der Fertigstellung der Tauernbahn, ergab sich der Bedarf an Wohnungen für die Bahnbediensteten und deren Familien. Die meisten kamen aus den umliegenden Gemeinden, waren Söhne von Bauern oder aus kinderreichen Arbeiterfamilien. Für sie wurden von den Österreichischen Bundesbahnen auf eigenem Grund große Personalhäuser gebaut. Diese bedurften keiner kommunalpolitischen Genehmigung, die Rechte hierfür waren im Österreichischen Eisenbahnergesetz verankert.

Sämtliche Wohn- und Dienstgebäude wurden in Bahnhofsnähe erbaut. Die Wohnungen waren einfach ausgestattet: Zimmer, Küche, Wohnraum, Kabinett, jeweils für zwei Parteien war ein WC am Gang. Duschen oder Baden konnte man im „Pumpenhaus“.

Der Bahnhofsvorstand, sein Stellvertreter und Fahrdienstleiter wohnten im Obergeschoß des „Aufnahmegebäudes“ (dem Bahnhof), der Bahnmeister im Bahnmeisterhaus an der heutigen Urfahrbrücke, unweit des Bahnhofgeländes war das Frachtenmagazin, im Anschluss das „Diener-Wohngebäude“, das Bahnwärterhaus, es folgten die vorhin beschriebenen Schmidt-Häuser und vis-a-vis des Bahnhofes das Haus vom „Elektro-Dienst“, auch „Kehl-Haus“ genannt.



Nun hat Doris Wielandner, eine Nichte vom ehemaligen Bürgermeister Alois Stöllinger, Erlebnisse ihrer Jugend, die sie in diesem Ortsteil verbracht hat, in einem interessanten Text zusammengefasst. Erinnerungen, die allen, die um die Mitte des 20. Jahrhunderts geboren wurden, in ähnlicher Form widerfahren sind.

Noch ist dieser Text nicht veröffentlicht. Es erscheint uns aber wichtig, diesem geschichtsträchtigen Ortsteil ein schriftliches Denkmal zu setzen. Und dazu bitten wir um Ihre Mithilfe. Wenn Sie selbst alte Fotos, Erinnerungen, Anekdoten zu dieser Gegend besitzen, lassen Sie uns diese zukommen.

Für ihre Unterstützung danke ich bereits heute!



Infotag Thema „Demenz“

Demenzservice Salzburg

Wird man selbst oder im persönlichen Umfeld plötzlich mit der Diagnose Demenz konfrontiert, tauchen viele Fragen auf.

Wie drückt sich die Krankheit aus?

Was kann ich tun?

Wer kann mich entlasten?

Das Demenzservice Salzburg hilft Ihnen hier weiter!

Die österreichische Gesundheitskasse veranstaltet zusammen mit dem Salzburger Bildungswerk am **Mittwoch, dem 27. September, um 15:00 Uhr** im Haus der Vereine einen Informationstag zu diesem Thema. Merken Sie sich bitte diesen Termin vor! Detailinformationen erfolgen rechtzeitig schriftlich und über die Homepage der Gemeinde!



GR Florian Rasser

Obmann des Wirtschafts- und Tourismusausschusses

Ressortverantwortung:
Wirtschaft, Tourismus, Sport- und Freizeitanlagen

Ich freue mich sehr, dass ich seit 29.03.2023 das Ressort Wirtschaft und Tourismus als Gemeinderat in unserer Heimatgemeinde von Clemens Steinberger übernehmen durfte. Ich möchte mich noch einmal bei Clemens für seine jahrelange Arbeit in und für die Gemeinde bedanken und ihm weiterhin alles Gute wünschen.



Wie in den vergangenen Jahren werde ich Schwarzach-aktiv großzügig unterstützen und möchte auch als Bindeglied zwischen Gemeinde und Wirtschaft euer Ansprechpartner sein. Dies gilt selbstverständlich auch für SBS – die Shopping Plattform für Schwarzach – Bischofshofen – St. Johann.

Das „alte“ Motto „Fahr nicht fort – kauf im Ort“ ist in Zeiten wie diesen wichtiger denn je, um Betriebe in der Region zu stärken.



Aktuell kann ich berichten, dass das „Gewerbegebiet Urfahr“ in der Umsetzung ist. Die Baumaßnahmen sind in vollem Gange und werden zum großen Teil heuer abgeschlossen sein. Damit haben die Firmen narrischguat GmbH, Grossi Dachbau und Spenglerei GmbH & Co KG, LERO Dämmsysteme OG und Rufa Bau GmbH neue Betriebsstätten. Freuen wir uns gemeinsam auf neue Arbeitsplätze und eine Attraktivierung von Schwarzach als Wirtschaftsstandort.

Euer Gemeinderat

Florian Rasser



GR Markus Buzanich

**Obmann des Vereins- und
Ortsentwicklungsausschusses**

Ressortverantwortung:
Vereine und Veranstaltungen, Sport- und Sportanlagen



Der Frühling kehrt ein

Nach Corona nimmt das Gesellschaftsleben in Schwarzach wieder Fahrt auf. Sportveranstaltungen und Feste bringen Stimmung in unsere Heimatgemeinde. Das Maibaumfestival am 30. April am Marktplatz war ein erfolgreiches Highlight und der wunderschöne Maibaum steht wieder prachtvoll auf seinen Platz. Der traditionelle Weckruf der Salzlecker Trachtenmusikkapelle am 1. Mai zeigte, dass der Frühling eingekehrt ist, und war „Startsignal“ für unsere Kleinen, die sich auf das Kinderspielefest der SPÖ in der Wallnerau freuten.





Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeitern unseres Gemeindebauhofes. Mit Eigeninitiative, Kreativität und Geschick wurden neue Bänke gefertigt und sind ein Blickfang im Ortsbild. Nach und nach entstehen schöne Begegnungszonen, die zum Rasten einladen. Die neuen Bänke passen super in das Ortsbild.

Clemens Steinberger

Ich darf mich heute in teilweise privater Sache an Sie wenden. Für diese Möglichkeit möchte ich mich ganz besonders bei BGM Andreas Haitzer bedanken.

Nach 24 Jahren in der Gemeindepolitik - davon über 16 Jahre in der Gemeindevorstellung - beendete ich mit Ende Februar 2023 - aus rein privaten Gründen - meine Tätigkeiten in der Gemeindepolitik. Schon im August 2019 legte ich das Amt des stellvertretenden Obmanns im Sportverein, nach 20 Jahren Tätigkeit im Vorstand des Vereins, zurück. Ich darf auf viele erfolgreiche, aufregende, verändernde, trennende, aber auch verbindende Momente zurückblicken.

Gerade die Veränderungen im Bereich des Marktzentrums, bei denen unter anderem auch mein Elternhaus (Modehaus Steinberger) Platz machen durfte, um ein modernes und funktionales Ortszentrum mit Gemeindeamt, Nahversorger, Praxen, Büros und Wohnungen zu ermöglichen. Auch die stetige Entwicklung mit vielen Wohnungsneubauten in der Siedlung Neue Heimat hat es ermöglicht, unseren Bürgern modernen und leistbaren Wohnraum anbieten zu können.

Die Gemeindefinanzen sind dank der umsichtigen Budgetplanung unseres Bürgermeisters gemeinsam mit den Mitgliedern in der Gemeindevorstellung - bei denen ich die letzten 16 Jahre mitwirken durfte - in bester Ordnung und haben auf der Einnahmenseite eine positive Entwicklung!

Alles in allem kann ich mit Demut und Zufriedenheit mein Mandat an meinen Nachfolger weitergeben. Aus privaten und mittlerweile auch aus beruflichen Gründen verändere ich meinen Wohnort und damit den Hauptwohnsitz nach Braunau am Inn. Damit ist es natürlich nicht mehr möglich, eine Funktion in der Marktgemeinde Schwarzach im Pongau auszuüben.

Ich wünsche den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat Schwarzach weiterhin viel Erfolg und den immer währenden konsequenten Blick auf



die Weiterentwicklung unserer schönen Gemeinde. Ganz besonders möchte ich noch Gemeinderat Anton Bielak viel Freude und Erfolg im neuen Seniorenwohnheim wünschen - unter anderem konnte dieses großartige Projekt durch seinen unermüdlichen Einsatz entstehen.

Alles Gute, liebe Heimat, wir sehen uns sicher mal bei einem Fest!!!!

Euer ehemaliger Gemeinderat

Clemens Steinberger

Nachruf Gerhard Kendlbacher

Ganz unerwartet und viel zu früh wurde unser langjähriger Bauhofleiter i.R. am 31. März 2023 aus unserer Mitte gerufen. Seine jahrelange Tätigkeit in der Gemeinde und sein zuvorkommender Umgang mit unseren Bürgerinnen und Bürgern wird unvergessen bleiben.

Wir werden dich als liebenswerten, loyalen und zu jederzeit hilfsbereiten Menschen in Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der ganzen Familie!





Bücherei Schwarzach

Büchereileiterin: Elisabeth Schuhmann

Neues aus der Gemeindebücherei

Ein Großteil der Büchereibesucherinnen und -besucher konnte in den letzten Wochen schon bestaunen, woran wir seit Monaten beständig getüftelt, gedacht und gearbeitet haben. In der Woche nach Ostern war es dann letztendlich so weit: Mit Hilfe des Teams vom Bauhof und der gut geplanten Einteilung seitens des Bauamtes konnten wir mit nur einer Schließwoche unserer Bücherei frisches Leben einhauchen. Der Bodenbelag wurde erneuert, die Wände gestrichen, die Regale umgeräumt und als Highlight gestalteten wir den Kinderbereich komplett neu. Ein auf die Größe der kleinen Leserinnen und Leser abgestimmtes Regalsystem, ein Haus als Lesecke und gemütliche Sitzsäcke durften bei uns einziehen. Ein herzliches Danke noch einmal an alle Mitwirkenden bzw. Helferinnen und Helfer, die dazu beigetragen haben (auch am Wochenende), dass unsere Bücherei wieder in neuem Glanz erstrahlen darf. Überzeugt euch selbst durch einen Besuch bei uns.

Ein weiterer Höhepunkt ist dieses Jahr das 30-jährige Bestehen der Bibliothek, welche im Dezember 1993 eröffnet wurde. Dies möchten wir mit einer Lesung feiern und laden herzlich dazu ein, am 10.11.2023 die Autorin Susanne Huber bei uns in der Bücherei zu begrüßen. Sie wird unter anderem aus ihren Büchern „Und der See schweigt“ und „Als wir Schatten waren“ lesen bzw. auch neue Texte vorstellen.



Für die kleineren Leserinnen und Leser gibt es heuer erstmals die Möglichkeit, im Zuge des Sommerprogramms des Tourismusverbands an einer Bücheralley durch den Ort teilzunehmen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die tolle Preise gewinnen können. Bitte meldet euch rechtzeitig an, die Plätze sind begrenzt.

Als weitere Novität ist zu vermelden, dass wir zwei neue Mitarbeiterinnen bei uns im Team begrüßen dürfen.



Anni Pauzenberger und Franziska Neustifter arbeiten seit einigen Wochen tatkräftig mit und bringen neue Ideen und Ansätze in unsere Bücherei. Wir sind für alle Leserinnen und Leser zu den gewohnten Öffnungszeiten vor Ort:

Montag: 16:00 – 19:00
Mittwoch: 9:00 – 11:00
Freitag: 16:00 – 18:00

Mittlerweile bieten wir auch eine Bücherrückgabebox an, die das Zurückbringen des Lesestoffs auch außerhalb der Öffnungszeiten ermöglicht.



Kindergarten Markt

Kindergartenleitung: Petra Kühr



Tradition und Brauchtum

Was ist eine Tradition, ein Brauchtum?

Brauchtum bzw. Traditionen sind Routinen mit Bedeutung. Kinder lieben Rituale, Tradition und Brauchtümer. Sie vermitteln ihnen ein Gefühl von Zugehörigkeit, Staunen, Magie und Feierlichkeit. All dies schafft eine Bindungserfahrung und hält Familie und Freundschaften zusammen.



Doch warum brauchen wir Traditionen und Brauchtümer?

Sie sind tief in der menschlichen Natur verankert und helfen uns, emotional an einen anderen Ort zu gelangen. Sie lindern Schmerzen, schaffen Verbindungen, Sicherheit und Stabilität. Die Kinder gewinnen dadurch ein Zugehörigkeitsgefühl und stiften Identität, ermöglichen Begegnungen und Beziehungen. Dazu müssen sie



aber immer wieder eingeübt, erprobt, vorgelebt und erneuert werden. Die Kinder erhalten einzigartige Erfahrungen und Erlebnisse mit der Tradition bzw. den verschiedenen Brauchtümern.

Aus diesen Gründen freut es uns immer sehr, wenn wir alle zwei Jahre beim traditionellen Maibaum aufstellen am Marktplatz teilnehmen dürfen. Mit voller Stolz durften die Kinder am 30.04.2023 ihre einstudierten Lieder und Tänze der anwesenden Schwarzacher Bevölkerung präsentieren.



Am 02.05.2023 durften wir dann nochmals gemeinsam mit den Eltern unseren eigenen Maibaum aufstellen. Die Vorschulkinder bemalten in der Vorwoche den Baum im Bauhof. Diese Tradition besteht schon seit mehr als 25 Jahren.

Entenprojekt

Heuer haben wir wieder Enten- und Hühnerküken ausgebrütet. Die Enteneier haben wir von einem Bauernhof aus St. Johann gespendet bekommen und die Hühnereier von unserem Bauhofleiter Vötter Johann. Es ist immer wieder schön anzusehen, wie die Kinder, sowie auch die Eltern, von diesem Projekt begeistert sind.



Ziel dieses Projektes war es, den Kindern die Entwicklung vom Ei zum Küken näherzubringen. Die Wertschätzung und der Respekt gegenüber Tieren stand auch im Vordergrund. Die Kinder erlangten erstaunliches Sach- und Fachwissen. Voller Freude konnten wir sechs Entenküken und zwei Hühnerküken beim Wachsen zusehen. Doch leider müssen wir uns von den Küken in den nächsten Tagen verabschieden, da alle einen guten Platz auf einem Bauernhof erhalten.

Team und Kinder vom Kindergarten Markt

Kindergarten Siedlung

Kindergartenleitung: Sabine Huber

**„Das Beste zum Spielen für ein Kind
ist ein anderes Kind!“
(F. Fröbel)**

Ein weiteres Kindergartenjahr geht zu Ende und in wenigen Wochen beginnen die Sommerferien. Schon Albert Einstein wusste, „Das Spiel ist die höchste Form der Forschung.“, so werden im Kindergartenalltag dem Lernen förderliche Umgebungen für alle Kinder geschaffen.

Während die jüngeren und mittleren Kinder im Herbst wieder in unseren schönen Siedlungskindergarten zurückkehren, werden unsere „Großen“ eingeschult.

Unter Berücksichtigung des BildungsRahmenPlans und dem Modul für das letzte Jahr in elementaren Bildungseinrichtungen plant jede Kindergartenpädagogin die „Vorschulerziehung“ für ihre Gruppe.

Diese Lernfelder umfassen unter anderem den emotional/sozialen Bereich, Ethik und Gesellschaft/Religion, Sprache, Bewegung und Gesundheit, Ästhetik und Gestaltung sowie Natur und Technik.

Aufgrund der unterschiedlichen Interessen der Kinder ergeben sich verschiedene Schwerpunkte. Die Löwenvorschulkinder bearbeiten zum Beispiel selbstständig die verschiedenen Aufgaben in ihren Wochenplänen, die Pumas sind Meister im lustigen Sprechzeichnen und die Tiger sind Experten im Falten.

Es war eine wunderbare Aufgabe die zukünftigen Schulkinder während der letzten Jahre zu begleiten und sie aktiv in ihrer Entwicklung zu fördern. Wir wünschen allen Kindern noch eine schöne Zeit im Kindergarten und freuen uns, im Herbst „die Neuen“ bei uns willkommen zu heißen.



Volksschule

Direktorin: Christine Pamminger

Lesefrühstück

... beim Frühstück lesen – lesen beim Frühstück!

Die ersten Klassen, sowie auch alle anderen Schulstufen, haben heuer wieder das „Salzburger-Lese-Frühstück“ genossen. Durch die großzügige Unterstützung unserer ortsansässigen Bäckereien war es uns möglich, mit einem köstlichen Frühstück in unsere Lesewoche zu starten.

Durch das tägliche Üben lernen die Kinder das Lesen!

Das tägliche Lesen soll zu einem Ritual werden!



2a Klasse - Ugotchi

Die Sportunion hat mit dem Projekt „Ugotchi – Kinder gesund bewegen“ ein tolles Angebot geschaffen, um Kinder spielerisch zu mehr Bewegung und einem gesunden Lebensstil zu motivieren. Das Projekt ist speziell auf Kinder im Volksschulalter abgestimmt und bietet eine Vielfalt an Übungen und Aktionen. An insgesamt sechs Terminen bekam die 2a-Klasse dieses Schuljahr Besuch von einem Trainer, der mit speziellen Übungen für verbesserte Konzentrationsleistung mit Hilfe des Kort.X-Gehirntraining-Teppichs begeisterte. Neben den Übungen vor Ort bietet Ugotchi auch online eine Vielzahl an Mitmachübungen. Die 2a-Klasse



nimmt vom 22. Mai bis 18. Juni am Programm „Ugotchi: Punkten mit Klasse – VOLLE POWER“ teil. In diesen 4 Wochen gibt es täglich kurze Übungen, die mit der ganzen Klasse durchgeführt werden. Außerdem können die Kinder in einem Heftchen für gesunde Tätigkeiten Punkte sammeln. So können sie zum Beispiel für den Besuch einer Vereinsstunde, für Bewegung in der Pause, für gesundes Essen (Gemüse und Obst) oder auch für mehr Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber das eigene Punkteheft füllen.



2. Klassen - schwimmen

In unserer Schule gehört das Schwimmen zum festen Bestandteil des Sportunterrichts. Es stellt nicht nur eine sportliche Betätigung dar, sondern stärkt auch das eigene Können und vermittelt lebensrettende Fähigkeiten. Außerdem macht es Spaß! So bereiteten sich die Kinder der Volksschule Schwarzach auch dieses Schuljahr wieder auf die Schwimmbadsaison vor. Gemeinsam mit den Lehrerinnen und einer Schwimmtrainerin ging es für die Klassen mehrmals nach Zell am See ins Hallenbad. Vom Schwimmanfänger bis zum fortgeschrittenen Schwimmer übten die Kinder fleißig und mit viel Freude.

Besuch des Roten Kreuzes

Der Besuch des Roten Kreuzes war für die beiden dritten Klassen am 20.4.2023 ein tolles Erlebnis. Nachdem über die Notrufnummer und das Absetzen des Notrufes gesprochen wurde, durften die SchülerInnen verschiedene Stationen ausprobieren.

Die Kinder durften sich auf den Transportsessel setzen und auf der Krankentrage liegen. Besonders interessierten sie sich für die Vakuummatratze und verschiedene Möglichkeiten der Stabilisierung nach Verletzungen. Wir möchten uns auch auf diesem Weg nochmals bei Daniel und Anna für den interessanten Vormittag bedanken.



Peers

Heuer hatten wir bei der Streitschlichterausbildung einen großen Andrang von interessierten Kindern. Insgesamt nahmen an der unverbindlichen Übung 20 Kinder der 3. und 4. Klassen teil. Das Ausbildungsprogramm umfasst fachspezifisches Wissen zum Thema gewaltfreie Kommunikation, Lebenskompetenzen entwickeln, Lösungsstrategien in Streitschlichtergesprächen anwenden lernen und Teambuilding-Übungen. Diese Fähigkeiten werden in Rollenspielen trainiert, damit sie dann richtig umgesetzt werden können. Neben der Fackelwanderung nach Schernberg, gehören die Abschlussgrillerei und die unvergessliche Peers- Nacht zu den Highlights unseres Programmes.

Die Peers sind gute Vorbilder für das gewaltfreie Lösen von Konflikten in der Schulgemeinschaft. Wir, Anita Stampfer-Egger und Martha Holzknecht, freuen uns riesig, dass wir wieder acht Kindern das Zertifikat am Ende des Schuljahres überreichen können.



Mittelschule

Direktor: Wolfgang Schäffer



Einsteingames: Ein aufregender Wissenswettbewerb an der Mittelschule Schwarzach

Die Mittelschule Schwarzach war am 27. April Schauplatz eines spannenden Wettbewerbs, der junge Köpfe zum Grübeln brachte und den Ehrgeiz der Schülerinnen und Schüler weckte. Unter dem Namen "Einsteingames" traten verschiedene Schülergruppen in einem herausfordernden Wissenswettbewerb gegeneinander an. Doch auch diejenigen, die nicht aktiv teilnahmen, hatten die Möglichkeit, ihr Wissen an verschiedenen Stationen unter Beweis zu stellen.

Ziel des Wettbewerbs war es, das Wissen der Kinder und Jugendlichen aus verschiedenen Unterrichtsfächern herauszufordern. In Teams traten sie gegeneinander an und mussten Fragen aus unterschiedlichen Fachbereichen schnell und präzise beantworten. Zusätzlich wurden ihre mathematischen Fähigkeiten und das logische Denken in einer speziellen Aufgabe auf die Probe gestellt.

Die Einsteingames erwiesen sich als großer Erfolg und förderten den Teamgeist sowie den Ehrgeiz der Schülerinnen und Schüler. Jeder Einzelne konnte stolz auf seine Leistungen sein, während sie sich gegenseitig anspornten, ihr Bestes zu geben. Die Veranstaltung trug dazu bei, das Interesse an verschiedenen Wissensgebieten zu wecken und das Lernen auf eine unterhaltsame und spielerische Art zu fördern.

Der Wettbewerb wurde von Christoph Pirnbacher, einem engagierten Lehrer der Mittelschule Schwarzach, ins Leben gerufen. Bei der Umsetzung wurde er von seiner Kollegin Denise Adelsberger unterstützt. Schuldirektor Wolfgang Schäffer war sofort begeistert von der Idee und kümmerte sich darum, dass das Event in der großen Turnhalle der Marktgemeinde Schwarzach stattfinden konnte.



Die Spiele zeigten, wie motiviert und wissbegierig die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Schwarzach sind. Tagessieger wurde das Team der 3b mit Branka Mitrovic, Aras Sen, Sumejja Jakubovski, Elias Kanins und Christoph Gschwendtner.



Pfarre Schwarzach

**PFARRE
SCHWARZACH**

Pfarrer: Msgr Dr. Ignaci Siluvai

Termine der Pfarre

jeden ersten Samstag im Monat

18:00 Uhr Fußwallfahrt von Goldegg (Parkplatz Schloss)
18:30 Uhr Rosenkranz in Provinzenz/Schernberg
19:00 Uhr Wallfahrtsmesse in Provinzenz/Schernberg

Samstag, 22.07.2023

10:00 Uhr Festgottesdienst anlässlich des goldenen Priesterjubiläums von Hrn. Pfarrer Siluvai in der Pfarrkirche

Dienstag, 15.08.2023,

Maria Himmelfahrt

9:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Samstag, 16.09.2023,

16:00 Uhr 50-jähriges Jubiläum der Historischen Salzleckerschützen, Feldmesse

Sonntag, 24.09.2023,

Erntedankfest

9:00 Uhr Festgottesdienst am Schulplatz, anschl. Prozession durch den Ort

Mittwoch, 1.11.2023,

Allerheiligen

9:00 Uhr Pfarrgottesdienst
14:00 Uhr Totengedenken und Gräbersegnung auf dem Friedhof

Donnerstag, 2.11.2023,

Allerseelen

19:00 Uhr Totengedenkmesse in der Pfarrkirche, anschließend Gräbersegnung

Sonntag, 12.11.2023,

Ehejubiläumsfest

9:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Einladung zu meinem goldenen Priesterjubiläum

Ich danke dem HERRN aus ganzem Herzen und erzähle von all seinen Wundern. (Ps 9,2)

Mein goldenes Priesterjubiläum ist Anlass, uns zu freuen und Gott zu danken für die Gnade der Berufung und für die Kraft, die Treue und Hingabe, die Gott mir geschenkt hat. Mein Dank gebührt vor allem Gott.

Daher lade ich dich/leuch zum feierlichen Dankgottesdienst herzlich ein:

Wann: Am Samstag, dem 22. Juli 2023 um 10 Uhr
Wo: Pfarrkirche Schwarzach im Pongau

mit mir Gott zu danken und zu loben und anschließend zu einer Begegnung im Festsaal Schwarzach, um die Freude zu teilen.

Auf persönliche Geschenke möchte ich gerne verzichten. Wer mir aber etwas Gutes tun will, kann das mit einer Spende für mein Schulprojekt in Indien tun.

Bankverbindung: Pfarramt Schwarzach, IBAN: AT99 2040 4073 0830 7119

Ich bitte um Anmeldung und Bekanntgabe der teilnehmenden Personen bis 10. Mai 2023

Msgr Dr. Siluvai Ignaci
Dechant
Pfarrprovisor, Schwarzach im Pongau



Pensionistenverband



Obfrau: Christine Lang

SCHWARZACHER Pensionistenverband wieder aktiv

Im März startete erfreulicherweise wieder die Ortsgruppe mit Obfrau Christine Lang und Ausschuss.

Nach der langen „Durststrecke“ auf der Suche nach neuer Vereinsführung und drei Jahre ohne Aktivitäten - auch CORONA geschuldet - fand die Jahreshauptversammlung regen Zulauf. Nach einem kurzen Rückblick wurden die Neuwahlen durchgeführt und Christine Lang

mit ihrem neuen Team einstimmig bestätigt. Im Anschluss überreichten Bürgermeister Andreas Haitzer und die Vertreter*innen des Pensionistenverbandes, nach 20-jähriger Vereinsführung Frau Louise Bäuml eine kleine Anerkennung. Von der neuen Obfrau wurde sie zur Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt.

Anfang Mai fand die erste Ausflugsfahrt an den

bayrischen Schliersee statt. Abfahrt bei regnerischem Pongauwetter, war den 31 TeilnehmerInnen der Wettergott hold und mit bissl Sonnenschein und ohne Regenschirm konnte man das hübsche Museumsdorf von Markus Wasmeier besichtigen.

Zwei originelle Damen des Museumsverein führten die Gruppen mit Insiderwissen und amüsanten Geschichten durchs Gelände. Das Mittagessen im urbayrischen Dorfrestraurant rundete das Programm ab,

nicht zu vergessen die frisch gebackenen Rohrnudeln als Dessert zum Kaffee.

Auf der Rückfahrt ging es über das bergische Tirol, erfreulicherweise für viele Teilnehmer erstmals eine neue Route zum Kennenlernen.

Seit April gibt es auch wieder das beliebte Gymnastikprogramm. Jeden Montag von 17:00 bis 18:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule, leitet Frau Louise Bäuml die Turnstunden und es ist bereits eine nette Runde beisammen. Ab Herbst wird es - je nach Interesse - monatlich einen Kegelnachmittag geben. Am 27. September steht die nächste Ausflugsfahrt in den Minimundus nach



JHV mit Louise Bäuml



JHV neuer Ausschuss BZO Sepp Mayr, BGM Andreas Haitzer, Elke Rieser, Mina Kickinger, Gabi Lohr, VBGM Roman Spiegel, Obfrau Christine Lang, LV W. Höllbacher, Franziska Neustifter, Hiltrud Göschel, Johanna Breitfuss, Veronika Rainer



Klagenfurt am Programm. Anmeldungen dazu bitte bis 2. Sept./Unkostenbeitrag € 45.

Wenn auch du jetzt Lust bekommen hast, dem Verein beizutreten und in netter Gemeinschaft etwas Abwechslung zu erleben, dann melde dich bei Christine Lang direkt im CHILLIReisebüro oder Tel. 4349. Der Jahresbetrag beträgt moderate € 28.



Trachtenverein „Dö Bärnkogla“

Obfrau: Ulrike Hettegger

Grüß Gott!

Ein Anliegen unseres Trachtenvereins ist es, die bodenständige Tracht und das Brauchtum unsere Heimat und Volkskultur zu pflegen, zu erhalten und weiterzuführen.

Was ist die Tracht?

Der Begriff Tracht ist sehr alt und leitet sich einerseits vom althochdeutschen „traht(a)“ bzw. vom mittelniederdeutschen „dracht“ ab. Heute versteht man darunter eine traditionelle Bekleidung einer bestimmten Region, eines Landes oder einzelner Bevölkerungs- bzw. Berufsgruppen.

Jeder Bezirk hat eine spezielle Tracht, und typisch für uns im Pongau ist bei den Frauen die Werktagstracht. Sie ist meistens aus Leinen oder Baumwolle und wird auch Pongauer Blaudruck genannt. Als Schürze wird die gewebte „Bettzeugschürze“ verwendet.

Wir, egal ob jung oder alt, tragen die „Dirndlgwandl“ zu vielen Anlässen, sei es zu kirchlichen oder weltlichen Veranstaltungen, zu Geburtstagsfeiern oder beim Maibaumaufstellen. Dies sind einige Hintergrundinformationen zum „Dirndlgwandl“.

Wenn du auch eine Tracht oder ein Dirndl hast und es gerne trägst, bist du herzlich eingeladen, mit uns auszurücken. Melde dich einfach bei unserer Obfrau Ulli Hettegger (0664/4318835).



Ein paar praktische Tipps:

Achten Sie auf die Schürze und wie sie gebunden ist. Dies kann einerseits für das Dirndl (Frau) entscheidend sein, andererseits können sich Männer daran orientieren.

- Die Schleife rechts: Die Frau ist verheiratet, verlobt oder zumindest fest „verbandelt“.
- Die Schleife links: Die Dirndlträgerin ist noch „zu haben“

(Inhalte teilweise entnommen von www.heimatvereine.at/braeuche/tracht und www.gauverband-pongau.at)

Späte Anerkennung für verdienten Funktionär

von Erich Mild

Herbert Höllhuber erhält goldenes Ehrenzeichen des STV



Am Dienstag, 21. März stand bei der Vorstandssitzung des SV Schwarzach ein besonderer Programmpunkt auf der Tagesordnung. Der Salzburger Tennisverband sprach Herbert Höllhuber Dank und Anerkennung aus und verlieh ihm das goldene Ehrenzeichen. Höllhuber beendete seine Funktionärstätigkeit im Vorstand des STV bereits im Jahr 1993. Zum damaligen Zeitpunkt kam die Ehrung nicht zustande, was leider in Vergessenheit geriet. Deshalb ist es umso erfreulicher, dass nun die späte Würdigung der Verdienste möglich war, denn es ist beeindruckend, was Höllhuber in seiner aktiven Zeit für den Tennissport in Salzburg geleistet hat. Er begann in den 80er Jahren als Jugendreferent und war von 1987 bis 1993 Turnierreferent. Viele erfolgreiche und bis heute existierende Turnierserien wurden ins Leben gerufen, wie der der Sparkasse Jugend Cup Winter und Sommer und der Salzburger Wintercup Damen und Herren. Weiters organisierte Höllhuber von 1986-1991 in Schwarzach den Color Drack Ladies Cup, ein Damenturnier, das bis zu einer Dotation von 25.000 Dollar

ausgebaut wurde und an dem viele Weltklasse-Spielerinnen teilnahmen. Zu den Siegerinnen gehörte auch Salzburgs Aushängeschild Judith Wiesner.

1986 gründete Höllhuber den Salzburger Tennispool und führte diesen als geschäftsführender Vizepräsident (als Präsidenten fungierten die Vertreter der Hauptsponsoren). Dabei wurden viele Geldmittel zur Förderung der Salzburger Tennisjugend aufgetrieben und Turnierveranstaltungen unterstützt. Ein besonderer Höhepunkt war eine Abschlussveranstaltung von Talentesichtungen im ULSZ Rif, bei der er ein rekonvaleszenter Thomas Muster, in einem Stuhl bei der Aufschlaglinie sitzend, mit den Kindern Bälle spielte.

Auch als Oberschiedsrichter war Herbert Höllhuber aktiv, viele Jahre betreute der den Red Bull- Circuit, das Flachauer Open sowie zahlreiche Wintercup-Turniere und Landesmeisterschaften. Höllhuber verfolgt mit nun fast 82 Jahren weiterhin sehr interessiert das Salzburger Tennisgeschehen und meldet sich immer wieder mit fachkundigen und engagierten Kommentaren. Seine Tochter Sylvia Haslgruber ist sehr erfolgreiche Senioren-Tennispielerin und auch die Enkel spielen begeistert. Wir wünschen Herbert Höllhuber alles Gute für die Zukunft.



Sektion Tanzen

Sektionsleiter: Alfons Obermoser

STANDARD – LATEIN

(Walzer, Tango, ChaCha, Rumba, Salsa, Samba, Jive, Boogie,...)

TANZEN - die gesunde Bewegung für Geist und Körper – Bewegung für JEDERMANN!
Gott sei Dank hat sich nach Corona wieder

vieles normalisiert! Deshalb treffen wir uns wieder jeden Dienstag, ab 19:30 Uhr, zum Trainings- bzw. Übungsabend im Festsaal Schwarzach. Es wird eifrig trainiert bzw. unser tänzerisches Können erweitert. Neue Inputs holen wir uns bei den Workshops mit Andy & Kelly Kainz. Der nächste Workshop Termin steht schon fest, es ist das Wochenende vom 3. und 4. November 2023.

Wir bieten auch regelmäßig im Herbst und Frühjahr für Beginner bzw. leicht Fortgeschrittene Tanzkurse an. Der nächste findet im Oktober 2023 statt. Die Termine stehen schon fest, es sind: 2., 9., 16. und 23. Oktober 2023, jeweils mit Beginn um 20:00 Uhr. ACHTUNG: ausgehängte Plakate beachten!

Für Kursanmeldungen zum Verein oder zum Schnuppern unserer Trainingsabende könnt ihr uns jederzeit erreichen unter der **Tel.Nr. 0650 4540 826** oder einfach zum Training kommen!
Wir freuen uns auf EUCH!

LINEDANCE – Freude an Tanz, Musik und Gemeinsamkeit

Schon seit mehreren Jahren treffen sich die Tänzerinnen und Tänzer der „B311 Happy Feet Line-Dancer“ zum regelmäßigen Üben der unterschiedlichsten Tänze.

Es gibt für jedes Lied eine eigene Choreographie, die durch viel Übung perfektioniert werden sollte. „Belohnung“ ist dann ein Country-Fest oder Line-



dance-Abende, an denen nach Herzenslust getanzt wird, oder man sich mit Gleichgesinnten aus anderen Gruppen oder auch Ländern trifft. Ebenso werden auch gemeinsame „Tanzreisen“ unternommen.

Linedance – eine wunderbare Möglichkeit, körperlich und geistig fit zu bleiben. **Interessiert?** Dann einfach bei Frau Daniela Sulzberger melden (dsulzberger@sbg.at)



Sektion Sportkegeln

Sektionsleiterin: Monika Bauchinger

Meistertitel für die Sportkeglerinnen



Die Mannschafts-Meisterschaft der Sportkegler ist zu Ende und die Damenmannschaft vom SV Schwarzach kürt sich erneut zum Meister in der Landesliga.

Beim Salzburger Landescup in Hallein können unsere Damen ebenso überzeugen und holen sich zum 3. Mal in Folge den Siegerpokal.

Die Herrenmannschaft war in der 1. Landesliga leider nicht so erfolgreich und muss sich mit dem 10. Platz begnügen.

Die letzte Saison brachte auch weitere Erfolge für die Sportkegler.

Bei der **Landesmeisterschaft Einzel Allgemeine Klasse** erreichte Seidl Elfi die Bronzemedaille, im **Sprintbewerb** holte sie sogar Gold und wurde damit Landesmeisterin, Bauchinger Monika kam auf den 3. Platz.

Bei der **ASKÖ Landesmeisterschaft** freuten sich die Sportkegler über vier Medaillen. Der 2. Platz und somit die Silbermedaille ging an Pratzner Thomas in der Klasse Ü50, ebenso Silber errang Schaireiter Franz in der Klasse Ü60. Bronze holte Gappmaier Erwin in der Allgemeinen Klasse und ebenfalls über Bronze konnte sich Bauchinger Monika in der Klasse Ü50 freuen.



Sektion Volleyball

Sektionsleiter: Erich Schiffer

News aus der Sektion Volleyball

Die Sektion Volleyball hat in den letzten Monaten wieder großartige Erfolge feiern können und ist dank großem Zuwachs gerade bei Neueinsteigern wieder etwas größer geworden.

Hallensaison 2022/23:

Der SV Schwarzach – Volleyball nahm in der vergangenen Hallensaison an fünf Bewerbungen mit sechs Teams teil. Wie schon die letzten Jahre, waren wir mit den Nachwuchsteams wieder in der U20 Liga bei den Mädels und Burschen vertreten. Da bei den Mädels sehr viele Stammspielerinnen der letzten Saison heuer die Altersgrenze überschritten, musste Trainer Christoph Kaserbacher heuer einen neuen Kader aufbauen. Dieser bestand aus Mädels zwischen 15 und 18 Jahren. So zeigte sich heuer rasch, dass die U20-Liga zu einer sehr schweren Aufgabe werden würde. Schlussendlich landeten die Mädels auf dem 5. Tabellenplatz und konnten



Meister 1.Klasse Herren Salzburg

aber viel Erfahrung für die kommende Saison sammeln. Ein ähnliches Bild bot sich bei den Jungs. Auch hier machten sich große Altersunterschiede zwischen den Spielern im Team bemerkbar. Dennoch konnte Trainer David Kenzian den Jungs viel beibringen und am Schluss den 3. Tabellenplatz erreichen.

Noch besser lief es bei den Teams der 1. Landesliga und 1. Klasse. Bei den Damen waren wir wieder mit zwei Teams in der höchsten Spielklasse im Bundesland (1. Landesliga) vertreten. Das Team des SV KIA Schwarzach1 zeigte schon rasch zu Saisonbeginn, dass es heuer die Motivation und vor allem das nötige Können mit sich bringt, um ganz vorne mitzuspielen. In den neun Spielen des Grunddurchgangs musste sich das Team rund um Trainer Jürgen Gruber nur zwei Mal geschlagen geben, holte den 2. Tabellenplatz und spielte im Semifinale somit gegen die drittplatzierten aus Leopoldskron - Salzburg. Beim Final-Four in unserer Heimhalle kämpften unsere Damen vor einer großartigen Zuschauerkulisse um den Einzug ins Meisterschaftsfinale, mussten sich aber leider nach einem tollen Spiel mit 1:3 geschlagen geben. Das Spiel um Platz 3 gegen die Volleyballerinnen aus Mondsee endete mit demselben Satzergebnis 1:3. Somit belegte das 1er Team aus Schwarzach den finalen 4. Tabellenplatz. Das ebenfalls von Jürgen Gruber trainierte 2er Team der Damen SV KIA Schwarzach2 belegte im Grunddurchgang den 10. Tabellenplatz, konnte sich aber im unteren Playoff schlussendlich noch auf den 9. Platz vorkämpfen.

Starke Leistungen zeigten auch die von Eric Schiffer trainierten Herrenteams vom SV narrischgu.at Schwarzach in der 1. Landesliga und 1. Klasse (zweithöchste Liga im Bundesland). Das Team der 1. Landesliga konnte den Grunddurchgang nach 12 Spielen mit neun Siegen auf dem 3. Tabellenplatz beenden und schaffte somit erneut den Einzug ins Final-Four, welches ebenfalls vor heimischem Publikum in Schwarzach gespielt wurde. Leider mussten sich unsere Herren wie schon die Damen im Semifinale gegen die Beachunion mit 1:3 geschlagen geben. Jedoch konnten sie sich im kleinen Finale gegen die Volleyballer aus Anthering mit einem klaren 3:0 durchsetzen und somit die Bronzemedaille sichern. Den größten Erfolg feierte das Team aus der 1. Klasse, welche in Turnierform ausgespielt wird. Insgesamt wurden vier Turniere gespielt, wobei die Herren des SV narrischgu.at Schwarzach2 zwei Turniersiege und zwei 2. Plätze erreichte. Durch diese starke Leistung holten wir uns in dieser Klasse den Meistertitel 2022/23.



Abschlusstraining der Anfänger & Neueinsteigergruppe in der Halle



Final-Four der Damen des SV KIA Schwarzach1 in der Heimhalle

Training für Anfänger und Neueinsteiger

In der vergangen Hallensaison durften wir einen enormen Zulauf im Bereich der Anfänger und Neueinsteiger verzeichnen. Das Training startete vergangenen Oktober mit rund 10 Teilnehmern. Über die Wochen kamen aber mehr und mehr Kinder und Erwachsene dazu, sodass das Training zum Ende der Hallensaison im April mit rund 35 Volleyballbegeisterten stattfand. Ziel dieses Trainings für alle Altersklassen ist es, die Volleyballgrundkenntnisse und -technik so zu vermitteln, dass die Spieler nach entsprechender Entwicklung auch am Training der Kampfmannschaften teilnehmen können.

Seit Anfang Mai findet unser Training wieder auf der Beachvolleyballanlage in der Wallnerau statt, wobei Interessierte ebenfalls gerne mittrainieren dürfen.

Wer sich für ein Schnuppertraining interessiert, kann sich unter 0664/3881500 über Trainingsangebot und -Zeiten informieren.

Schlussendlich möchten wir uns noch bei all unseren Sponsoren und der Gemeinde Schwarzach für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Erich Schiffer
Obmann Sektion Volleyball



Dani Sans Taekwondo

Heuer feiern wir unser 15-jähriges Bestehen in Schwarzach. Danisans Taekwondo durfte in dieser Zeit viele Erwachsene und Kinder ausbilden und begleiten.

Unsere öffentliche Gürtelprüfung findet heuer am 1. Juli 2023 ab 17:00 Uhr in der Volksschule Schwarzach statt. Im Zuge der Prüfung von Kindern und Erwachsene kann sich jeder/jede unser Training anschauen. Heuer dürfen wir auch unseren Obmann Daniel Lechner zum fünften DAN gratulieren, der heuer sein 24. Jahr als Taekwondosportler feiert.

Weitere Information unter: www.danisans-taekwondo.at
dani.sans.taekwondo@gmx.at, Tel.: 06608006081



VKSI Mittelalterlicher Schwertkampf

Am 27. April stellten sich Daniel Lechner und Adrian Wanke, als Vertreter des VK Salzburg Innergebirg, seinen Gegnern in Libusin (Tschechien) beim Buhurt League WorldCup. Dieses internationale Turnier ist eines der hochrangigsten Turniere weltweit in diesem Sport.

Im Juni fand heuer zum sechsten mal das eigene Vollkontakt-Ritterturnier in Schwarzach statt. Es waren vier Nationen vertreten. Gekämpft wurden die Kategorien Schwert Schild, Schwert Buckler und Langschwert. Das Turnier war ein Erfolg für alle Teilnehmer. Der Verein konnte einige Medaillen für Schwarzach sammeln.

Nach dem Turnier geht's im August auf den Europacup nach Südtirol, wo Daniel seinen Titel verteidigen wird. Dieses Jahr sind wir so richtig motiviert - so der Obmann Daniel.

Bei Interesse an einem außergewöhnlichen Sport auf professioneller Ebene, kann jederzeit Kontakt aufgenommen und reingeschnuppert werden. Das Rittertraining kann bereits ab dem 12. Lebensjahr besucht werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, mit der Mitgliedschaft Taekwondo zu trainieren. Dabei trainiert man viermal die Woche Taekwondo und einmal Ritterkampf. Eine perfekte Rundumbetreuung zu einem super ausgebildeten Kampfsportler.

Kontakt:

Tel.: 0660/8006081

YouTube: VK Salzbug Innagebirg

Mail: dani.saltzburg-innergebirg@gmx.at



Salzlecker Trachtenmusikkapelle Schwarzach

Obmann: Andreas Pucher



Platzkonzerte im Sommer 2023

Die Platzkonzerte finden im heurigen Jahr jeweils mit Beginn um 19:30 Uhr an folgenden Tagen statt:

Die Salzlecker TMK spielt an verschiedenen Plätzen in Schwarzach im Pongau am:

♫ **Mi, 12.07.** ♫ **Mo, 14.08.**

♫ **Mi, 19.07.** ♫ **Mi, 23.08.**

Die Salzlecker TMK spielt auswärts am:

♫ **Fr, 04.08. in Goldegg**

♫ **Fr, 18.08. in St. Veit im Pg.**



Die beiden Gastkapellen spielen in Schwarzach im Pg. am:

♫ **Mi, 26.07. TMK St. Veit im Pg.**

♫ **Mi, 02.08. TMK Goldegg**

Für das leibliche Wohl mit Grillerei sorgt wieder die Salzlecker TMK.

♫ Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch ♫

Museum Tauernbahn

Obmann: Michael Köstinger



Neues aus dem Museum Tauernbahn – Saisonstart 2023

Nach einer erfolgreichen Museumssaison 2022 möchten wir uns bei insgesamt 3.776 Besucherinnen und Besuchern für ihren Museumsbesuch recht herzlich bedanken. Nun, nach unserer alljährlichen Winterpause mit ihren zahlreichen Erhaltungsarbeiten, starten wir wieder voller Zuversicht in die neue Saison 2023.

Auch auf dem Bahnhofvorplatz war der Museumsverein erfolgreich, wurde doch die Dampflokomotive der Baureihe 93 gründlich renoviert und trägt damit wesentlich zur optischen Verschönerung des Platzes bei. Besonders freut es uns, allen Gästen die einmalige Sonderausstellung „Schöne Aussichten“ – Bilder von Thomas E. Stadler – im Dienerwohngebäude des Museums präsentieren zu dürfen. Diese ist an unseren Öffnungstagen von 13. Mai bis 9. Juli zu sehen.

Unsere Museumssaison endet am 8. Oktober 2023 (weitere Programmpunkte der Saison auf www.museum-tauernbahn.at).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



pepp ist wieder da...

... und bietet seit März in Schwarzach das beliebte peppElterncafé an.

Jeden Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr können Mütter und Väter mit ihren Babys und Kleinkindern im Haus Luise (Luisensaal, St. Weiterstr. 3) kostenlos und ohne Voranmeldung vorbeikommen und erfahren in einer freundlichen und liebevollen Atmosphäre wertvolle Tipps zur Babypflege, zum Thema Stillen und über gesunde Ernährung.

Aber auch das gemeinsame Spielen und Singen kommen nicht zu kurz.

Eine Baby-Ecke mit Krabbelbereich, eine Entdeckerzone für Kleinkinder und eine Café-Ecke runden das Angebot ab und laden zum gemeinsamen Spiel und Austausch ein.

Geleitet wird das Angebot von einer diplomierten Kinderkrankenpflegerin und einer Sozialarbeiterin. Das pepp-Team freut sich auf zahlreichen Besuch! pepp ist ein gemeinnütziger Verein im Bundesland Salzburg, der im Bereich Elternberatung und Frühe

Hilfen tätig ist. Beginnend mit der Schwangerschaft bis ins Schuleintrittsalter bietet pepp, neben sozialarbeiterischen und psychologischen Beratungen, viele weitere Angebote für werdende Eltern und junge Familien.



Seit 01.Mai stellt die Marktgemeinde allen Bürger*innen kostenlos 2 Klimatickets zur Verfügung. Die Reservierung der Karten ist zwei Wochen vor der Nutzung möglich. Anfragen im Seniorenheim unter 06415/5022-16, von MO-SO 06:30-13:00 Uhr und 14:45-17:30 Uhr.



Sonnentafel

Ende - nach 9 Jahren

Das Team „Sonnentafel“ hat sich an Ostern aufgelöst und seine Aktivitäten nach durchgehend neun Jahren eingestellt.

In den letzten Wochen wurde brauchbare „Restware“ sparsamer an die Tafel ausgegeben und die Sammelboxen enthielten kaum mehr existenzielle Lebensmittel.

Die Ziele der „Sonnentafel“, Wegwerfen von noch brauchbaren Essensartikeln zu vermeiden und die Unterstützung bedürftiger Personen der Sonnterrasse, wurden weitgehend erreicht.

Nicht, dass es keine Personen mehr gäbe, die unsere Sachhilfe notwendig hätten, sondern weil sich das Verhalten der Märkte zum Positiven verändert hat und sie sich der Situation angepasst haben.

Dieses notwendige Umdenken zu mehr Nachhaltigkeit haben nicht nur die Aktivitäten der „Sonnentafel“, sondern auch der wachsende Druck der Kunden und mediale Berichte bewirkt. Erfreulicherweise werden nun in den Märkten mittels APP etc. reduzierte Waren zum Tagesauslauf angeboten, halbierte Preise auf Restwaren sortiert und abgepackte,

günstige Warenboxen an den Kassen ausgegeben.

Damit hatte das Team der Sonnentafel das gute Gefühl, dass ihre langjährige Initiative auch tatsächlich einen positiven Aspekt erzielte.

Fleißige, ehrenamtlich tätige Damen und Herren haben wöchentlich von örtlichen Geschäften geeignete Waren eingesammelt, alles sortiert, in Taschen gepackt und an Berechtigte verteilt. Bis zu € 3,- pro gefüllter Warentasche wurden eingehoben und auch in letzter Zeit kam manche Spenden dazu. Diese Beträge wurden über die Jahre gesammelt. So konnte bei der letzten Ausgabe der Lebensmittel das Guthaben in Form von Warengutscheinen an die Berechtigten zurückgeben werden.

Danke an unsere Spenderfirmen Bäckerei Unterkofler, SPAR, BILLA und MPPreis, die so viele Jahre bereitwillig Ware abgegeben haben.

Christine Lang dankte besonders auch den teilweise über zwanzig ehrenamtlichen HelferInnen für ihr komplikationsloses Engagement.



Salzburg sagt „Pfiat di“ zum Wegwerfen. Kampagne für weniger Lebensmittel im Müll. Mehr Bewusstsein für Nachhaltigkeit schaffen.



Neun Kilogramm an Lebensmitteln wirft ein Vier-Personen-Haushalt pro Monat einfach weg. 16 Prozent des Restmülls bestehen aus noch verwertbaren und wertvollen Lebensmitteln. Das Land Salzburg und der Abfallwirtschaftsverband Pongau wollen mit der Kampagne „Sag Pfiat di zum Wegwerfen“ genau das ändern.

Die Expert*innen des Landes Salzburg haben ermittelt, dass insgesamt fast ein Drittel des Restmülls aus Lebensmitteln (16 Prozent) und Bio-Abfällen (14,1 Prozent) besteht. Ganze 14.900 Tonnen Essbares landen pro Jahr in Salzburg im Restmüll. Damit könnte man den Lungau ein Jahr lang ernähren. Pro Salzburger*in sind das 27 Kilogramm. Die Kampagne „Sag Pfiat di zum Wegwerfen“ informiert, wie Müll vermieden werden kann und er besser getrennt wird – und schafft Bewusstsein für die wertvollen Lebensmittel. Müll zu vermeiden beginnt schon beim Einkauf, es ist nur ein wenig Aufmerksamkeit dafür notwendig.

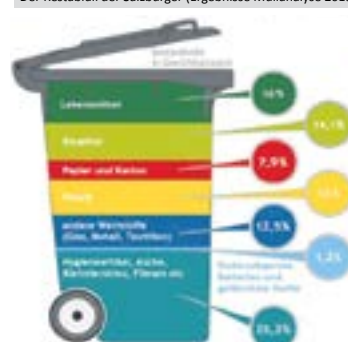
Beim Mülltrennen geht noch mehr

Analysen zeigen, dass noch immer 30 Prozent des Restmülls Bio-Abfälle, 13 Prozent Plastik und über 12 Prozent Glas, Metall und Textilien sind, die sinnvoll verwertet werden könnten. Dabei ist Abfall wirklich klimarelevant. Wenn es gelingt, diese Menge an Lebensmitteln, die derzeit noch über den Restmüll oder über die Biotonne entsorgt wird, zu halbieren, könnten pro Einwohner*in und Jahr rund 60 Kilogramm CO₂ eingespart werden.

Infos und Tipps zum Trennen und Vermeiden

Die Informationsplattform der Kampagne „Sag Pfiat di zum Wegwerfen“ ist www.salzburg.gv.at/nachhaltig. Experten geben Tipps, klären auf, eine Food Stylistin inspiriert zum Kochen von der Schale bis zum Kern und zeigt, wie man Lebensmittel nutzt. Eine Salzburger Designerin und eine Taschenexpertin geben Anleitungen, wie man aus vermeintlichem Müll neue Produkte macht, also zum „Upcycling“.

Der Restabfall der Salzburger (Ergebnisse Müllanalyse 2019)



Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:in-

nen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9.000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo

silc@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8338 (Montag bis Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/zve

Gehört das in die Tonne?

ja



Haushaltsglühlampen und Halogenlampen
bitte über die Tonne (Restmüll) entsorgen.

nein



Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen
nur über die kommunale Wertstoffsammlung

Sommerferienprogramm

Ein kleiner Auszug unseres umfangreichen Ferienprogramms 2023!



**Salzburger
Sonnenterrasse**
Schwarzach · St. Veit · Goldegg

Das gesamte Programm finden Sie auf der Website www.sonnenterrasse.at

Ferienwochen in der Volksschule Schwarzach

Woche 1:

Termin	Uhrzeit	Kosten pro Kind	Anmeldung
10.07.2023 - 14.07.2023	07.30 – 13.30 Uhr	80,- Euro	Ab sofort bis 30.06.2023

Woche 2:

Termin	Uhrzeit	Kosten pro Kind	Anmeldung
17.07.2023- 21.07.2023	07.30 – 13.30 Uhr	80,- Euro	Ab sofort bis 07.07.2023

Woche 3:

Termin	Uhrzeit	Kosten pro Kind	Anmeldung
24.07.2023- 28.07.2023	07.30 – 13.30 Uhr	80,- Euro	Ab sofort bis 14.07.2023

Bewegungseinheiten angeboten und ein abwechslungsreiches Spieleangebot ist vorbereitet. Bei schönem Wetter sind Outdooraktivitäten angedacht. Bitte Badesachen einpacken. Wenn's richtig heiß wird, werden wir auch nass! Für Nichtschwimmer sind Schwimmflügel verpflichtend mitzunehmen!

Montag bis Freitag:

An allen Tagen wird mit einem gemeinsamen Frühstück gestartet. Um die motorischen Fähigkeiten zu verbessern, werden unterschiedliche Bastelangebote umgesetzt. Das Mittagessen wird geliefert und in der Schule gemeinsam eingenommen (Lunchpakete sind möglich). Natürlich werden laufend Be-

Ferienwochen in der Mittelschule Schwarzach

MINT SOMMERWOCHE SCHWARZACH

Spiel und Spaß mit Robotik, Experimenten, Natur und Technik

Termin	Uhrzeit	Kosten pro Kind	Anmeldung
31.07.2023- 04.08.2023	08.30 – 16.00 Uhr	75,- Euro	Ab sofort bis 22.06.2023

Langweilig? Nein – sicher nicht! In der MINT-Woche geht es ums Tun. Und das wird von Montag bis Freitag in verschiedenen Workshops gemacht und gezeigt.

Ihr Kind wollte schon immer mal einen Roboter programmieren, verstehen, wie Geocaching funktioniert oder in einem Chemielabor experimentieren? Dann ist die MINT-Woche Schwarzach genau das Richtige. Neben diesen Angeboten können Kinder zwischen 8 und 13 Jahren eine Woche lang programmieren, analysieren, experimentieren und vieles ausprobieren. Durch ein ergänzendes Bewegungsprogramm ist für Abwechslung gesorgt.

Treffpunkt:

Mittelschule Schwarzach, Baderstraße 6, 5620 Schwarzach

Programm für Kinder von 8 bis 13 Jahren. Jause und Getränke mitnehmen. Mittagessen inklusive. Der Nachmittag wird mit Outdooraktivitäten aufgelockert.

Was bedeutet eigentlich MINT?

- M Mathematik
- I Informatik
- N Naturwissenschaften
- T Technik

